

Thermotransferdrucker

Artikel vom **25. November 2020**

Etikettier- und Ausstattungsmaschinen



Die neue Thermodruckerserie unterstützt das vereinfachte, zentrale Steuerungskonzept (Bild: Kortho).

Kortho stellt ein neues Konzept zur Steuerung und Zentralisierung der Produktkennzeichnungsprozesse eines gesamten Betriebes sowie eine neue Generation Thermotransferdrucker vor. Kernpunkt des neuen Konzepts »SLIM« (Smart Less Is More) ist die zentrale Steuerung aller Kennzeichnungsgeräte, um Arbeitsabläufe zu verbinden, schneller und einfacher zu gestalten, Kosten einzusparen, Kennzeichnungsfehler zu vermeiden und damit Qualitätsstandards zu verbessern. Zudem können, durch die Einbindung einer renommierten Label-Software auch sehr komplexe Arbeitsprozesse abgebildet werden. Die Steuerung aller Kennzeichnungssysteme kann über einen mobil einzusetzenden Tablet-PC erfolgen, weitere Monitore sind nicht notwendig, aber auch ein schon vorhandenes PC-System oder ein Notebook können eingesetzt werden. Von der Überwachung über die Kontrolle der Drucker bis hin zur Datenbankanbindung und damit Serialisierung der Produkte ist die Flexibilität groß.

Ergänzt wird das Konzept durch neue Thermodrucker der »T-Serie«, die nicht nur das Steuerungskonzept unterstützen, sondern weitere Neuerungen bieten. Ein besonders großer Folienvorrat und weit sichtbare Statusinformationen sind hierfür zwei Beispiele. Da auf die Steuerungseinheit verzichtet werden kann, ist das Gerät sehr günstig. Hinzu kommt, dass die sekundären Kosten ebenfalls gesenkt werden konnten: Längere Druckerfolien bedeuten weniger Stillstand und geringere Kosten per Druck. Letztlich betont das Unternehmen, dass es keine bindenden Serviceverträge gibt, da die Geräte laut eigenen Angaben so robust aufgebaut sein sollen, dass die regelmäßige Wartung auch von den Anwendern durchgeführt werden kann.

Hersteller aus dieser Kategorie
